

Congregatione approbato et consequenter ex auctoritate Ordinis tantum esse inducta.

Tongerloae, 2 Januarii 1947

G. Van den Broeck, O. Praem.

* * *

ROGGENBURG

EINE BAROCKMONSTRANZ (OSTENSORIUM) DER PRÄMONSTRATENSER -:- -:- -:- -:-

Die ehemalige Klosterpfarre Schiesen des Prämonstratenserstiftes Roggenburg in Bayern besitzt eine herrliche Barockmonstranz, die in ihrem Aufbau an die Prämonstratenser erinnert. Vom Fusse der Monstranz erhebt sich als Schaft die Figur des heiligen Norbert, der in Pontifikalkleidung, angetan mit einem herrlichen Messkleid mit erhobenen Händen den Glasbehälter mit dem Allerheiligsten emporhält. Der Glasbehälter wird gebildet durch die Halbfigur der Muttergottes, die gleichsam den eucharistischen Heiland in ihrem Schosse trägt. Um die Mitte und im weiteren Aufbau der Monstranz gruppieren sich mehrere Büsten unserer Ordensheiligen.

Der berühmte Kunsthistoriker P. Josef Braun s. J. (das Christliche Altargerät, S. 409) bemerkt, diese Art der Darstellung sei zwar gut gemeint, aber echt barock und wenig geschmackvoll, habe aber zu ihrer Zeit viel Beifall gefunden und komme in mehreren Monstranzen vor.

(Gesehen van Abt Heinrich Schuler von Wilten im Jahre 1941 anlässlich einer Reise zu einer Jubiläumsfeier in Mindelzell, einer ehemaligen Stiftspfarrer der Prämonstratenserabtei Ursberg in Bayern).

H. Schuler, Wilten.

* * *

PREMONSTRES INSCRITS A L'UNIVERSITE DE LOUVAIN PENDANT LES ANNEES 1453-1485.

Mr. Jos. WILS vient d'éditer dans les publications de la Commission Royale d'Histoire : *Matricule de l'Université de Louvain*. II. 1453-1485. Bruxelles 1946. In - 4°. Pag. 504.

Nous avons parcouru avec soin ce volume. Il s'agit de l'inscription